

Antrag Nr. 0001/2008/AN
Antragsteller: GAL-Grüne, BL, SPD, gen.hd
Antragsdatum: 15.01.2008

Stadt Heidelberg
Dezernat I, OB-Referat

Eine-Welt-Partnerschaft

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 07. April 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	30.01.2008	Ö		
Ausländerrat/Migrationsrat	18.03.2008	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	19.03.2008	Ö		
Gemeinderat	03.04.2008	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 30.01.2008

Ergebnis: verwiesen in den Ausländerrat / Migrationsrat

Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates vom 18.03.2008

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.03.2008

Ergebnis: vorberaten

Sitzung des Gemeinderates vom 03.04.2008

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

GAL-Grüne-Heidelberg Gemeinderats-Fraktion

Rohrbacher Str. 39 * 69115 Heidelberg * Tel.: 06221/ 16 28 62 * Fax: 06221/ 16 76 87
gal-heidelberg@t-online.de

Heidelberg, 07.01.2008

01/05-Referat SD			
08. JAN. 2008			
01	GR	BB	Proto

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

„Eine-Welt-Partnerschaft“

Bereits im Doppelhaushalt 2007/2008 wurde der Arbeitsauftrag zur Erstellung eines Konzepts für eine Partnerschaft mit einer Stadt/Region aus einem Entwicklungsland gestellt. Dies soll nun konkret geschehen.

In den letzten Jahren gab es bereits eine projektbezogene Kooperation der SWH mit der eritreischen Stadt Dekemhare. Darüber soll berichtet und eine mögliche Vertiefung der Kooperation dargestellt werden, auch unter Berücksichtigung bisheriger Kontakte und bestehender Initiativen in Heidelberg, z.B. der Eritreischen Gemeinde.

Ebenso sind über die Potentiale einer vertieften Zusammenarbeit mit Heidelberg in Südafrika zu berichten.

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung:

Neben den bestehen Partnerschaften mit Städten aus Industrieländern ist es notwendig, auch die Kontakte und Kooperationen mit Städten aus Entwicklungsländern auf zu bauen. Es geht uns nicht um eine klassische Städtepartnerschaft, sondern eine vertiefte Kooperation mit einer Stadt aus einem Entwicklungsland. Um nicht nur einzelne Projekte zu unterstützen, sondern an einer Beispielkooperation das gesamte Spektrum der Chancen und Notwendigkeiten von Entwicklungszusammenarbeit aufzuzeigen.

gez. GAL-Grüne-Fraktion
gez. Dr. Arnulf Kurt Weiler-Lorentz
gez. SPD-Fraktion
gez. Derek Cofie-Nunoo